

„grenzenlos“

13. Internationales Fest der Partnerstädte Nürnberg trifft Shenzhen / China

Samstag und Sonntag, 12. und 13. August 2017



Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

Programm an beiden Tagen

Sa, 18 bis 23 Uhr So, 13 bis 21 Uhr Museum Tuscherschloss, Foyer	Fotoausstellung: Bernd Telle zeigt „Shenzhen grenzenlos“ Der Fotokünstler Bernd Telle hat Shenzhen in den letzten 13 Jahren dreimal besucht. Im Foyer des Tuscherschlosses präsentiert er seine ganz persönlichen Blicke auf die sich in rasantem Tempo verändernde chinesische „Schwesterstadt“.
Sa, 18 bis 23 Uhr So, 13 bis 21 Uhr Hirsvogelsaal, Foyer	Roll-up-Fotoausstellung: „20 Jahre Regionalpartnerschaft Shenzhen“ Die Künstlerin Heike Hahn aus Schwarzenbruck hat viele Fotos aus 20 Jahren Partnerschaftsarbeit gesichtet und eine Auswahl der vielfältigen, im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte durchgeführten Begegnungen auf 10 Roll-ups chronologisch dargestellt.
Sa, 18 bis 23 Uhr So, 20 bis 21 Uhr Hirsvogelsaal	Filmvorführungen über Shenzhen und Foto-Loop über China Dokumentarkurzfilme der Medienwerkstatt Franken führen die Entwicklung Shenzhens zur 20-Millionen-Einwohnerstadt deutlich vor Augen: „Wirtschaftswachstum – Wunderland“ (1997) und „Megacity – Monstertown“ (2007). Die Partnerstadt selbst stellt sich im Imagefilm „Shenzhen China - A dynamic City“ dar, und Heike Hahn hat eine Auswahl ihrer Chinafotos zusammengestellt.
Sa, 18 bis 23 Uhr So, 13 bis 21 Uhr Renaissancegarten	Gastronomiestände und Kunsthandwerk Für das leibliche Wohl mit Spezialitäten aus China sorgt in diesem Jahr das „Chinarestaurant Tang“, das Lokal „Kaiserburg“ übernimmt den fränkischen Part. Der Stand des Partnerschaftsvereins verkauft neben Eis auch ausgewähltes Kunsthandwerk aus China.
Sa, 18.15 bis 21.45 Uhr So, 13.15 bis 19.45 Uhr Museum Tuscherschloss	Schlossführungen mit „Katharina Tucher“ und mit dem KPZ Die zwei Obergeschosse des Museums werden an beiden „grenzenlos“-Tagen ausschließlich im Rahmen von ca. 30minütigen Kurzführungen geöffnet: Im Wechsel erzählen Inge Bickel als historische Schlossherrin „Katharina Tucher“ und Erika Wirth vom Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum (KPZ) Wissenswertes und Spannendes rund um die bedeutende Patrizierfamilie Tucher. Teilnehmerzahl pro Führung: maximal 35 Personen .
Sa, 21 bis 22 Uhr So, 20 bis 21 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Fifi Rong“ Die in London lebende junge chinesische Songwriterin und Produzentin Fifi Rong vereint in ihrer Musik so unterschiedliche Genres wie Electronica, Pop, Hip Hop und Jazz. Der Klang der durch ihre chinesische Herkunft geprägten Stimme wird durch eine Projektion visuell untermauert.

Samstag, 12. August 2017: 18 bis 23 Uhr

18 bis 18.30 Uhr Bühne Schlosshof	Begrüßung zum 13. „grenzenlos“-Festival im Museum Tuscherschloss durch die Moderatorin des Festivals, Kiki Schmidt; Musik: „CaFete“
18.30 bis 18.45 Uhr Bühne Schlosshof	Offizielle Eröffnung des 13. „grenzenlos“-Festivals durch Dr. Ulrich Blaschke, ehrenamtlicher Stadtrat, in Vertretung des Oberbürgermeisters Dr. Ulrich Maly, sowie Frau Chai Fengchun, Kulturreferentin der Stadt Shenzhen, und Frau Zhu Zhen, stellvertretende Leiterin der Abteilung für Kulturaustausch und -kooperation der Stadt Shenzhen
18.15 bis 21.45 Uhr Museum Tuscherschloss	Kurzführungen mit „Katharina Tucher“ und mit dem KPZ durchs Schloss 18.15 bis 18.45 Uhr und 19.15 bis 19.45 Uhr: „Katharina“-Führung 20.15 bis 20.45 Uhr und 21.15 bis 21.45 Uhr: KPZ-Führung
18.45 bis 19.30 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „CaFete“ Die junge Nürnberger Band „CaFete“ – Alissa Sengpiel (Cello, Backing Vocals, Cajon), Besa Emimi (Gitarre) und Jennifer Dortmann (Lead Vocals, Percussion) – spielt fröhlichen Akustik-Pop mit Folk-, Indie- und Jazz-Einflüssen.
20 bis 20.30 Uhr Bühne Schlosshof	Musik und Schauspiel: „Zhao Peili Cantonese Opera Studio spielt Macbeth“ In bunten chinesischen Kostümen tragen Mitglieder der sonst über 20 Personen starken Truppe des „Zhao Peili Cantonese Opera Studio“ ausgewählte Szenen aus Shakespeares „Macbeth“ im Stil der berühmten traditionell chinesischen Kanton-Oper vor – ein Erlebnis für Auge und Ohr!

Sonntag, 13. August 2017: 13 bis 21 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

13 bis 18 Uhr Renaissancegarten	Kinderprogramm: „Die chinesische Glückswerkstatt – Kreativprogramm mit dem KPZ“ Mitmachaktion des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ): In der „Glückswerkstatt“ gestalten Kinder ab 5 Jahren ihre eigenen chinesischen Glücksbringer.
13 bis 20 Uhr Renaissancegarten	Postkartenaktion zum Mitmachen: Isi Kunath: „... und grüß mir die Familie“ Die Künstlerin Isi Kunath hat eigens für „grenzenlos“ vier Postkarten gestaltet, die alle Besucher mit ihren ganz persönlichen Grüßen in die Partnerstadt Shenzhen schicken können.
13 bis 14 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Bekki Deckart Quintett“ In den Sonntag startet das „Bekki Deckart Quintett“ aus Nürnberg. Ob Swing oder Bossa Nova, mit ihrer weichen Stimme verwandelt die junge Jazzsängerin Worte in Bilder.
13.15 bis 14 Uhr Hirsvogelsaal	Sprachkurs: Linhong Song: „Chinesisch für Anfänger“ Sprache verbindet – immer und überall! Linhong Song, Dozentin am Nürnberger Bildungscampus, gibt einen Einblick in die faszinierende chinesische Sprachwelt und ihre Schriftzeichen.
13.15 bis 19.45 Uhr Museum Tucherschloss	Kurzführungen mit „Katharina Tucher“ und mit dem KPZ durchs Schloss 13.15 bis 13.45 Uhr: „Katharina“-Führung 14.15 bis 14.45 Uhr: KPZ-Führung 15.15 bis 15.45 Uhr: „Katharina“-Führung 16.15 bis 16.45 Uhr: KPZ-Führung 17.15 bis 17.45 Uhr: „Katharina“-Führung 18.15 bis 18.45 Uhr: KPZ-Führung 19.15 bis 19.45 Uhr: „Katharina“-Führung
14 bis 15 Uhr 16 bis 17 Uhr Renaissancegarten	Kalligraphie-Workshop: Yang Na: „Die Kunst des Schönschreibens“ Im Workshop für Erwachsene zeigt die Künstlerin Yang Na den Aufbau der faszinierenden chinesischen Schriftzeichen, die man dann selbst mit Pinsel und Tusche auf Papier bringen kann.
14.15 bis 15 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Shenzhen Guzheng“ Die Musiker und der Kinderchor von „Shenzhen Guzheng“ führen chinesische Musik auf traditionellen Instrumenten wie der Wölbrettzither (Gu Zheng) und der Röhrenspießlaute (Er Hu) vor.
14.30 bis 15 Uhr Hirsvogelsaal	Vortrag: Linhong Song: „Shenzhen – Stadt der Innovationen“ Linhong Song, Managerin des European Office Shenzhen, berichtet von den zukunftsorientierten wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen in der „Partnerstadt der Innovationen“.
15 bis 15.30 Uhr Bühne Schlosshof	Parade und Tanzvorführung: „Drachenparade“ und „Drachentanz“ Die um ca. 14 Uhr auf dem Hauptmarkt gestartete „Drachenparade“ wird gegen 15 Uhr im Tucherschloss ankommen. Im Anschluss wird ein traditioneller „Drachentanz“ im Schlosshof aufgeführt.
15.30 bis 16 Uhr Bühne Schlosshof	Modenschau: „Qipao Verein Deutschland“ „Qipao“, die exquisite chinesische Tracht, ist neben der Tee-Kultur und Kung Fu eine wichtige Säule der chinesischen Tradition. In einer Modenschau werden die Trachten vorgeführt und erklärt.
15.30 bis 16.15 Uhr Hirsvogelsaal	Bildervortrag: Jinyan Wang: „10 Jahre und 10 Minuten. Unterschiede zwischen der traditionellen westlichen und der chinesischen bildenden Kunst“ In ihrem Vortrag zeigt Jinyan Wang die Unterschiede zwischen den verwendeten Materialien, den Techniken, den Motiven und den Lernprozessen in den bildenden Künsten beider Kulturen.
16.30 bis 17.30 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Lukas Diller Quartett“ Der Klang des jungen Nürnberger Quartetts um den Altsaxophonisten Lukas Diller bewegt sich im Bereich des Modern Jazz, verliert jedoch nie die Wurzeln des Traditional Jazz.
16.45 bis 17.30 Uhr Hirsvogelsaal	Bilderworkshop: Yanan Trübenbach: „Aus Bildern wurden Zeichen – die Entwicklung der chinesischen Schrift“ Mit vielen Beispielen lässt Yanan Trübenbach es zum Erlebnis werden, die graphische Struktur der rätselhaften chinesischen Schriftzeichen zu erfassen und ihren verborgenen Sinn zu erforschen.
17.45 bis 18.15 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Hanyu Goa (Sopran) und Nan Jiang (Bariton) mit Klavierbegleitung“ Begleitet von Klavierklängen, tragen die Sopranistin Hanyu Goa und der Bariton Nan Jiang traditionelles Liedgut aus China und Deutschland sowie bekannte Opernarien vor.
18 bis 18.45 Uhr Hirsvogelsaal	Bildervortrag: Heike Hahn: „Eine Künstlerin in China“ Die in Schwarzenbruck lebende Konzeptkünstlerin Heike Hahn, die bereits mehrfach in Shenzhen zu Besuch war, berichtet ganz persönlich von ihren Reisen und Erfahrungen im „Reich der Mitte“.
18.45 bis 19.30 Uhr Bühne Schlosshof	Musik: „Prims Studio“ Auf der Verquickung abendländischer und asiatischer (Musik-)Kultur basiert die Idee der Mitglieder von „Prims“: westliche Instrumente in traditionellen chinesischen Musikstücken und umgekehrt.
19.15 bis 20 Uhr Hirsvogelsaal	Bildervortrag: Katharina Steiger: „Hallo, ich heiße Groß Reich-Gutaussehend“ Katharina Steiger, Sinologin am Konfuzius-Institut, macht einen Streifzug durch die geistesgeschichtlichen Hintergründe der chinesischen Namensgebung – spannend und überaus erhellend!